

Mannheimer Knöllchen kommen per iPhone

Vom Baumzähler bis zum Sozialamt: Die Stadtverwaltung Mannheim setzt auf digitales Arbeiten mit iPhone und iPad

Bereits vor etwa zehn Jahren begann die Stadtverwaltung Mannheim damit, mit mitgebrachten BYOD-Smartphones den mobilen Zugriff auf E-Mails zu ermöglichen. Vor etwa fünf Jahren fingen die Systemadministratoren Peter Lissek und Senol Sengün dann an, mobiles Arbeiten mit Windows Phones und Intunes zu implementieren. „Das Ganze aufzusetzen, erforderte aber viel Beratung und verursachte reichlich Arbeit“, erinnert sich Peter Lissek. Und nach und nach habe sich herauskristallisiert, dass es mit Ausnahme von E-Mailanwendungen keine sinnvollen produktiven Apps für Windows Phones gab.

Aus diesem Grund musste sich das Team umorientieren. Die Entscheidung fiel auf mobiles Arbeiten mit iPhones und iPads.

2016 habe man Kontakt zu Cortado Mobile Solutions aufgenommen. Ein Vorgesetzter hatte die MDM-Lösung des Berliner Softwareherstellers auf einer CEBIT kennengelernt. Es folgten sehr intensive mehrmonatige Tests mit Cortado Server und zwei bis drei iPhones. Im Mai

2016 war es soweit: Cortado Server wurde für zunächst 250 Geräte in den Echtbetrieb übernommen.

Der Cortado Server dient mit seinen MDM-Funktionen der sicheren Verwaltung der Geräte. Außerdem wird die Software zur Verteilung der Apps genutzt, also für das Mobile Application Management (MAM).

„Wir können die Geräte zu 100 Prozent steuern. Der AppStore ist abgeschaltet, und es ist definiert, welche Apps die Mitarbeiter nutzen dürfen. Facebook und WhatsApp können nicht verwendet werden“, berichtet Peter Lissek.

Häufig kommen Apps zum Einsatz, die eigens für die Mannheimer Stadtverwaltung entwickelt oder angepasst sind. Mannheimer Politessen sind mit einem iPhone 6S+ ausgestattet. Sehen sie Falschparker, erfassen sie diese mit der App für Ordnungswidrigkeiten [OwiGo](#). Die Daten werden dann vom mobilen Gerät in das System der Stadtverwaltung

übertragen. Bei in Spitzenzeiten 4.000 Knöllchen am Tag seien die iPhones längst refinanziert, so Lissek. Die alten Erfassungsgeräte hätten ohnehin aufgrund von Akkuproblemen erneuert werden müssen. Neue Geräte wären viermal so groß und doppelt so teuer gewesen. Insofern sei der Einsatz von iPhones auch wirtschaftlich vernünftig.

Ein weiteres Einsatzgebiet von iPhones, die mit dem Cortado Server gemanagt werden, sind Straßenbegeher, die Straßen- und Gehwegschäden dokumentieren. Früher machten die Mitarbeiter mit einem Fotoapparat eine Aufnahme der Schäden und markierten auf einem Zettel den Standort des Schadens. Und dann mussten diese Informationen noch in das System eingegeben werden. Jetzt machen die Mitarbeiter Fotos mit dem iPhone und übermitteln diese zusammen mit den GPS-Daten direkt in das System der Stadtverwaltung.

Auch Baumzähler, die Stadtbäume auf mögliche Schäden untersuchen, sie bewerten und auf Schädlinge prüfen,





Maßgeblich an der Digitalisierung der Mannheimer Verwaltung beteiligt: Die Systemadministratoren Peter Lissek und Senol Sengün.

sind mit iPhones ausgestattet. Zur Zeit suchen die IT-Experten noch nach einer geeigneten App, die eine Bestimmung der Schädlinge direkt vor Ort vornimmt.

In Kindergärten und Schulen gibt es ebenfalls iPhones, an die Katastrophewarnungen per Katwarn und Nina übertragen werden. So können Schul- und Kindergartenleitungen zeitnah auf Warnungen reagieren und die Kinder vor möglichen Risiken schützen. Und auch bei der Feuerwehr sind die Warnapps im Einsatz.

Besonders beeindruckende Auswirkungen, vor allem auf den Druckoutput, hat die Digitalisierung im Gemeinderat. Wurden früher mehrere Hundert Seiten ausgedrucktes Papier in Form von Anträgen und Vorlagen für eine einzige Sitzung verteilt, stehen die Dokumente nun ausschließlich digital zur Verfügung. Hierfür kommt unter anderem Mandatos, eine App für digitale Gremienarbeit, zum Einsatz. Die Unterlagen

werden nun auf iPads gelesen und bearbeitet und – auf Wunsch mit Kommentaren versehen – auf dem Server gespeichert.

„Die Entscheidung „Weg vom Papier – hin zum digitalen Dokument“ kommt nicht bei jedem gut an“, berichtet Senol Sengün. „Einige müssen sich daran gewöhnen.“

Bei Mitarbeitern in vielen Abteilungen sei die Akzeptanz indessen sehr groß. Senol Sengün: „Die Akzeptanz schätze ich auf 99 Prozent. Und das, obwohl die Mitarbeiter keine Apps eigenständig installieren können.“

Momentan, so das Admin-Team, sind 330 Geräte im Einsatz. Sukzessive sollen es etwa 1.000 iPhones und iPads werden.

Neben den Mobile-Device-Management-Funktionen und Mobile-Application-Management-Funktionen ist in einigen Bereitschaftsdiensten, z.B. bei der Feuerwehr, dem Straßenbau, den



ÜBER
CORTADO MOBILE SOLUTIONS GMBH

Die Cortado Mobile Solutions GmbH ist Hersteller von Enterprise-Mobility- und Filesharing-Lösungen für Unternehmen, Teams und Freiberufler. Ob On Premises oder aus der Cloud: Im Mittelpunkt der Cortado-Lösungen steht stets die mobile Handlungsfähigkeit des Anwenders. Gleichzeitig genießen die Sicherheitsanforderungen von Unternehmen höchste Priorität.

Cortado Mobile Solutions folgt hierbei der Philosophie, dass die Kombination aus Arbeiten mit nativen Apps und die Nutzung der Sicherheitsarchitektur der Betriebssysteme die höchste Nutzerakzeptanz mit sich bringt.

Entwickelt und getestet werden Cortados Lösungen am Stammsitz in Berlin. Für Präsenz und Betreuung der Kunden vor Ort sorgen neben den hochqualifizierten Consultants am Standort Berlin auch Experten in den Niederlassungen in den USA, UK, Australien und Japan.

www.cortado.com

Stadträten und der Gebäudeverwaltung, auch die Cortado-Funktion für den Dateizugriff im Einsatz.

Peter Lissek: „Wir sind mit dem Cortado Server sehr zufrieden. Die Lösung ist wirklich einfach in der Handhabung. Wir brauchten keine große Schulung und haben uns das meiste autodidaktisch beigebracht. Und für den Fall, dass doch einmal ein Problem auftreten sollte, haben wir Ansprechpartner in unserer Zeitzone, sodass es hier nicht zu Verzögerungen kommt.“

Jetzt testen!

Laden Sie sich eine 30-tägige kostenlose Demoversion herunter.

www.cortado.com



Hauptsitz Deutschland: Cortado Mobile Solutions GmbH • Alt-Moabit 91a • 10559 Berlin, Germany • Tel.: +49 (0)30-40 81 98-500 • Fax: +49 (0)30-40 81 98-501 • E-Mail: info@cortado.com • www.cortado.com
USA (Colorado), Niederlassung: Cortado, Inc. • 3858 Walnut Street, Suite 130 • Denver, CO 80205 USA • Tel.: +1 303-487-1302 • E-Mail: info@thinprint.com • www.thinprint.com
Australien, Niederlassung: Cortado Pty Ltd. • Level 12, Plaza Building, Australia Square, 95 Pitt Street • NSW 2000 Sydney, Australia • Tel.: +61-(0)2- 8079 2989
Japan: Cortado Japan • 5F Yaesu Dori Building, 3-4-15 Nihonbashi • Chuo-ku Tokyo • Post Code 103-0027, Japan • Tel.: +81-(0)3-6870 3467
 Alle Namen und Warenzeichen sind Namen und Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.